

LAUFFENER BOTE

37. Woche

Gesamtausgabe

14.09.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

bühne frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Das Herbstprogramm

Vorverkauf: www.lauffen.de/tickets



TOBIAS MANN

Mann gegen Mann - Kabarett

Sa **23.9.** 20 Uhr - Klosterhof

FÜENF

ENDLICH! Die Abschiedstour
Fr **6.10.** 20 Uhr - Stadthalle



Das NEINHORN

Württ. Landesbühne Esslingen

So **22.10.** 15 Uhr - Stadthalle

Aktuelles

■ Ihre
Bürgermeisterin
informiert:
(Seite 3)



■ Verschiedene Parkmöglichkeiten
am Bürgerbüro (Seite 6)

Kultur

■ Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!
– Benefizkonzert in der Regiswindiskirche
(Seite 8)

■ HERBSTLESE:
Lesungen und
Konzerte im
Hölderlinhaus
(Seite 9)



Amtliches

■ Vergessen ...?? Verloren ...??
Fundsachen aus den Sporthallen kön-
nen im BBL abgeholt werden (Seite 14)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und
Umweltausschusses am Mittwoch,
20. September 2023 um 18 Uhr im
großen Sitzungssaal (Seite 14)

■ Das Landratsamt informiert (Seite 14)

**Nächste
Bürger-
sprechstunde
am 2. Okto-
ber von 16
bis 18 Uhr im
BBL**

(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden.
Eine Terminvereinbarung ist erwünscht.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
Bauhof		Tel. 21498	Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14
Jasmin Trefz-Gravill Tel. 106-35
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst
16.09./17.09.2023:
Jennifer, Susanne, Jacqueline, Stephanie, Corinna, Jana
Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
16.09.: Heuchelberg-Apotheke Nordheim Tel. 07133/17013
17.09.: Rathaus Apotheke Abstatt Tel. 07062/64333

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;
14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.** betreibt in Lauffen mehrere inklusive Wohnangebote, u. a. das Appartementwohnhaus für 16 MitbürgerInnen in der Lindenstraße. Vorstand Friedemann Manz berichtete mir von der Arbeit. Ein Ziel ist es, inklusive Arbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt zu finden.



Vorstand Friedemann Manz von der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.

Zum **seltene Fest der Eisernen Hochzeit gratuliere ich Laura und Engelbert Tillhon**, welche seit über 40 Jahren in unserer Stadt wohnen. Das Jubelpaar konnte seinen 65. Hochzeitstag im eigenen Zuhause feiern. Dabei erzählte Engelbert Tillhon, Monteur und Techniker für Brauereien, von den Liebesbriefen seiner damaligen Verlobten, die sie ihm tatsächlich täglich zur jeweiligen Baustelle in ganz Europa schickte. Schön, dass diese Liebe so lange Bestand hat!



Das Landratsamt Heilbronn teilte uns die **Förderung des Feuerwehrwesens** zur Beschaffung eines Mehrzweckbootes in Höhe von 75.000 Euro bei Gesamtkosten von 150.000 Euro sowie der Beschaffung eines Einsatzleitwagens in Höhe von 22.000 Euro mit.

In diesem Jahr erhalten die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg mehr Geld für ihre Feuerwehren vom Land. Nach Angaben des Innenministeriums sind es im laufenden Jahr rund 58,2 Millionen Euro für Investitionen in Feuerwehrfahrzeuge und Feuerwehrhäuser. Zudem wurden 12,3 Millionen Euro als pauschale Unterstützung für die

Ausstattungen und Ausbildung der Einsatzkräfte bezahlt. In Baden-Württemberg engagieren sich derzeit mehr als 110.000 Menschen ehrenamtlich als Einsatzkräfte bei der Feuerwehr. 2021 gab es nach Angaben des Landesfeuerwehrverbands 1.099 Freiwillige Feuerwehren sowie neun Berufsfeuerwehren, die zu mehr als 150.000 Einsätzen ausrücken. Unsere Feuerwehr wird von ihrer Arbeit in der Gemeinderatssitzung am 27. September im Rathaus berichten. Großes Interesse fand die **gelungene Jahreshauptübung beim Alexanderstift** am Samstag.



Am 14. September findet der **bundesweite Warntag** als gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen statt. Dieser verfolgt zwei Hauptziele: Zum einen die technische Warninfrastruktur einer Belastungsprobe zu unterziehen und zum anderen der Bevölkerung Informationen zum Thema Warnung und zu den verschiedenen Wegen, über die die Behörden Warnungen versenden, zu vermitteln. Um 11 Uhr wird die zentrale Probewarnung von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem (MoWaS) in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an MoWaS angeschlossen sind (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen). Über MoWaS werden am Warntag zugleich auch die direkt angeschlossenen Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps und Cell Broadcast ausgelöst. Um 11.45 Uhr wird die Nationale Warnzentrale die zentrale Probewarnung über MoWaS wieder entwarnen.



Hochkarätigen Musikgenuss bot das Junge Kammerorchester Tauber-Franken e. V. unter dem Motto „Strings meets Cello“ in der Stadthalle am Samstagabend. Zahlreiche Zuhörer lauschten den 4 Werken der größten musikalischen Nachwuchstalente der Region.

Beim **Tag des offenen Denkmals konnte das Bahnwärterhaus im Gärtlesweg** besichtigt werden. Zahlreiche Besucher nutzen die Möglichkeit, sich vom Fortschritt der Sanierung begeistern zu lassen.



Gespräch und Austausch mit allen vier Lauffener KünstlerInnen Petra Biber, Hans-Jürgen Mair, Silke Schlaier sowie Wendolin Wolf gab es bei der **Finissage von „Kunst x 4“ im Klosterhof**.



Eine tolle Ausstellung von Malerei, Skulptur bis zur Grafik wurde dort unter Leitung von Eva Ehrenfeld sowie Volker Friebe gezeigt.



Zum **90. Geburtstag** gratulierte ich **Heinz Hehl** und überbrachte die Glückwünsche der Stadt sowie des Landes Baden-Württemberg.

Der Jubilar konnte seinen Ehrentag bei guter Gesundheit im Kreise der Familie mit Kindern, 6 Enkeln sowie 4 Urenkeln feiern.



Ebenfalls anlässlich des **90. Geburtstages** besuchte ich **Erich Schlagenhaut** und wünschte ihm alles Gute sowie Gottes Segen. Herr Schlagenhaut ist Mitbegründer von drei Abteilungen des Turnvereins und hat sich sowohl sportlich wie auch musikalisch engagiert.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Bürgermeisterin

Eingeschränkte Postöffnungszeiten beim Getränkemarkt

In der Zeit vom **25. bis 28. September** vormittags von **8.30 bis 11 Uhr** geöffnet.

Bitte beachten Sie die eingeschränkten Öffnungszeiten der Post im Getränkemarkt in der Bahnhofstraße in der Zeit von 25. bis 28.

September. Die Postdienstleistungen stehen an diesen Tagen jeweils vormittags von 8.30 bis 11 Uhr zur Verfügung. ■



Jahreshauptübung 2023: Alle Personen gerettet, Brand gelöscht

Für **9. September** haben die Stadtverwaltung und die Feuerwehr zur öffentlichen Jahreshauptübung der FFL ins **Generationsquartier Bismarckstraße** eingeladen. **Übungsobjekt** war hier das **Seniorenzentrum Alexanderstift der Diakonie Stetten**.



Bei schönstem Spätsommer Wetter konnte man eine große Anzahl von Zuschauern willkommen heißen. Übungsleiter Michael Eisele hatte in Zusammenarbeit mit dem Brandschutzbeauftragten Marc Müller folgendes Szenario ausgearbeitet: Brand im Behand-

lungsraum im 1. OG mit insgesamt vier betroffenen Personen. Bei Eintreffen am Übungsobjekt wurde folgende Lage vorgefunden: Jeweils eine Person machte sich am Fenster im ersten und zweiten Obergeschoss bemerkbar, zwei weitere Personen galten als vermisst.

Umgehend gingen mehrere Atemschutztrupps zur Personensuche ins Gebäude vor, die Person am Fenster im 2. OG wurde über die Drehleiter gerettet und parallel ein Sprungretter positioniert, die Person im 1. OG konnte über eine tragbare Leiter gerettet werden und nachdem auch die beiden vermissten Personen gefunden waren, wurden diese mittels Brandfluchthauben über das Treffenhaus aus dem Gebäude verbracht.



Auch **Ehrenkommandant Rolf Friederich** beobachtete fachkundig die Hauptübung

Ein Überdrucklüfter kam zur Entrauchung des Gebäudes zum Einsatz.

Am Einsatzleitwagen erfolgte eine Dokumentation und Darstellung der Lage. Vom DRK Ortsverein wurde ein Behandlungsplatz für die geretteten Personen eingerichtet. Gegen Ende der Übung erreichte die FFL eine Meldung der Integrierten Leitstelle über einen Realeinsatz, der Kommandowagen und das Hilfeleistungslöschfahrzeug machten sich umgehend auf den Weg zum echten Einsatz.



Die Kommandanten **Peter Link** und sein Stellvertreter **Timo Kraft**

In ihren Ansprachen bedankten sich Bürgermeisterin Sarina Pfründer und Kommandant Peter Link bei der Bürgerschaft für das große Interesse an der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Ebenso ging ein Dank an das Seniorenzentrum Alexanderstift für die gute Zusammenarbeit und das zur Verfügung stellen des Übungsobjekts sowie an die Kameradinnen und Kameraden der FFL und des DRK.

Bürgermeisterin Pfründer beendete zum Abschluss mit den Worten „Zum Abmarsch fertig“ die Übung.

Text: FFL-Andreas Löffler
Fotos: Feuerwehr, Kast, Reichle

Neues Sanierungsgebiet im Städtle wird vorbereitet



Wie seinerzeit im aktuell noch laufenden Sanierungsgebiet IV „Stadtmitte“ rund um die Kiesstraße soll auch bei der Vorbereitung des neuen Sanierungsgebiets V im Städtle eine Beteiligung der Öffentlichkeit und

der betroffenen Eigentümer erfolgen, um die Belange und Anregungen der Beteiligten in die weiteren Planungen einfließen zu lassen. **Dafür ist am Freitag, 22.09.2023 ab 16 Uhr ein gemeinsamer Gebietsrundgang mit Bürgermeisterin Pfründer geplant, in dem die verschiedenen aktuellen und anstehenden Themen zum Städtle angesprochen und diskutiert werden können. Der beauftragte Sanierungsträger, die STEG Stadtentwicklung GmbH, Heilbronn, wird den Rundgang begleiten. Der Gebietsrundgang soll dazu dienen, die in der Sanierung zu bearbeitenden Themen aus Einwohner- und Eigentümersicht zu beleuchten, und dient auch zur Vorbereitung der Planungswerkstatt am 27.10.2023 in der Alten Kelter.** An mehreren Stationen des Rundgangs besteht die Möglichkeit, eigene Ideen vorzubringen und in die weitere Vorbereitung des Sanierungsverfahrens einfließen zu lassen. Alle Bewohner, Eigentümer und sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen sich einzubringen!

Mit der Auftaktveranstaltung in der Alten Kelter wurde am 28. Juni der Startschuss für die Vorbereitung des Sanierungsgebietes gegeben, das ab kommendem Frühjahr für die kommenden 8–10 Jahre für viele neue Impulse im Städtle sorgen soll. Es ist erfreulich, dass die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm mit seinen hervorragenden Fördermöglichkeiten so schnell gelingen konnte. Die privaten Eigentümer im Gebiet sind aufgerufen, diese große Chance zu nutzen und mit Hilfe der Fördermittel, die zu 60 % vom Land und zu 40 % von der Stadt übernommen werden, Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Neben den geplanten städtischen Maßnahmen wie z. B. Kindergarten- und Straßensanierung kommt es vor allem auf die Bereitschaft der privaten Gebäudeeigentümer zu Investitionen in die historische Gebäudesubstanz an, um das Sanierungsverfahren zum Erfolg zu führen.



Ein städtisches Projekt soll die energetische Sanierung des Kindergartens im Städtle sein.

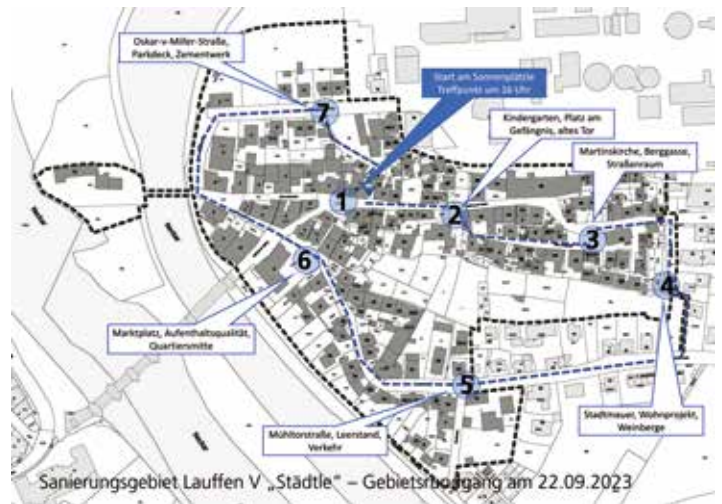
Kernpunkte der nach Baugesetzbuch vorgeschriebenen und nun begonnenen Vorbereitenden Untersuchungen (VU) sind eine Befragung aller Eigentümer im geplanten Sanierungsgebiet u. a. zum Gebäudezustand und zur Mitwirkungsbereitschaft. Anhand der Rückläufe und durch weitere Erhebungen, Untersuchungen und Beteiligungsveranstaltungen soll voraussichtlich bis Ende des Jahres das Sanierungskonzept so weit ausgearbeitet werden, dass der Gemeinderat im Frühjahr 2024 die Sanierungssatzung und die Fördersätze als Voraussetzung für die Durchführung der Sanierung beschließen kann. Bereits an dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass Fördermittel nur in Anspruch genommen werden können, wenn vor der Beauftragung von Firmen eine Sanierungsvereinbarung mit der Stadt abgeschlossen worden ist. Nachträgliche Förderungen sind nicht möglich.

Weitere Informationen für sanierungsinteressierte Eigentümerinnen und Eigentümer im Städtle:

die STEG
Marion Bürkle
Tel. 07131/964012
marion.buerkle@steg.de
Stadtbauamt
Helge Spieth
Tel. 07133/106-36
spiethh@lauffen-a-n.de



Das neue Sanierungsgebiet Lauffen V „Städtle“ umfasst im Wesentlichen die Altstadt



An verschiedenen Stationen soll über die Ziele der Sanierung ein Austausch stattfinden.

25-jähriges Dienstjubiläum von Gabriele Fegert

Am 10. September feierte Gabriele Fegert ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Lauffen a.N. Bürgermeisterin Sarina Pfründer würdigte die langjährige Mitarbeit von Gabriele Fegert und gratulierte ihr zum 25-jährigen Dienstjubiläum mit einer Dankurkunde der Stadt.

Frau Fegert machte von 1979 bis 1982 eine Ausbildung zur Fleischereifachverkäuferin

bei der Metzgerei Jäger in Lauffen a.N. Zum 01.12.1998 begann Frau Fegert bei der Stadt Lauffen a.N. als Reinigungskraft in der Hölderlin-Grundschule/Gymnasium. Davor hat sie bereits zeitweise bei der Stadt Lauffen a.N. gereinigt. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.



Bürgermeisterin Pfründer führt gute Tradition fort: Ehemalige der Stadtverwaltung und des Gemeinderates treffen sich am Inselmontag

Bei bestem Wetter trafen sich die Altstadträtinnen und Altstadträte zu ihrem traditionellen Montagabendtreff bei Wein auf der Insel. Man plauderte gerne über alte Zeiten, beurteilte sachverständig die feinen Tropfen und nutzte das Gespräch mit der neuen Bürgermeisterin Sarina Pfründer. Auch die ehemaligen städtischen MitarbeiterInnen aus den Bereichen des Erziehungsdienstes, des Reinigungsdienstes, aus der ehemaligen Gärtnerei, aus der Kläranlage, ehemalige Hausmeister sowie die ehemaligen MitarbeiterInnen des Bürgerbüros und der Stadtverwaltung genossen sichtlich das ge-

meinsame Miteinander und freuten sich, die neue Bürgermeisterin kennenzulernen. Für alle Ehemaligen war es ein gelungener



Abend in schöner Atmosphäre bei gutem Wein und leckerem Essen.



Text und Fotos: Ingrid Kast

Fünf Parkmöglichkeiten am neuen Bürgerbüro Lauffen a.N. (BBL)

Im Bereich des Bürgerbüros Lauffen a.N. (BBL) in der Bahnhofstraße 50 können Sie Ihr Fahrzeug auf den verschiedenen Kurzzeitparkplätzen (kostenfrei und kostenpflichtig) abstellen. Kostenfreie Parkmöglichkeiten gibt es zum einen in der Bahnhofstraße 44–48 und zum anderen in der Bahnhofstraße 51–57. Bitte beachten Sie hierbei die Beschilderung und die jeweilige Höchstparkdauer.

Im Brühl gibt es ebenfalls eine kostenfreie Parkmöglichkeit direkt beim Zugang zum Bahnhof bzw. der Unterführung. Hierbei gilt Parken nur mit Parkscheibe und eine Höchstparkdauer von 30 Min.

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten im Bahnhofsbereich, gibt es in der Bahnhofstraße 50–54 und in der Raiffeisenstraße neben Gebäude Bahnhofstraße 50. Hier-

bei gilt die Höchstparkdauer von 20 Minuten/0,20 Euro, da ein Parkticket Pflicht ist. Außerdem gibt es in unmittelbarer Nähe des BBL zwei Park & Ride Möglichkeiten, zum einen in der Bahnhofstraße zwischen ZOB und der Firma Rewe, und zum anderen Im Brühl zwischen dem Kreisverkehr und den Lauffener Weingärtnern. Für die P&R Parkplätze kann ein Tagesticket an einem Parkscheinautomaten für 1,50 Euro gezogen werden, außerdem gibt es noch die Möglichkeit im BBL eine Monatskarte für 7,50 Euro oder eine Jahreskarte für 60 Euro zu kaufen. Weiter kann in den umliegenden Straßen auch das Kfz abgestellt werden. Auch hier achten Sie bitte unbedingt auf die jeweilige Beschilderung. Zudem macht die Stadtverwaltung darauf aufmerksam, dass es im Bahnhofsbereich verschiedene Firmen und Einrichtungen gibt,

welche die Privatflächen nur für den Besuch ihrer KundInnen zur Verfügung stellen. So ist z. B. der Parkplatz der Volksbank im Unterland NUR für Kunden der Volksbank für den Bankbesuch frei.



Parkmöglichkeiten am Bürgerbüro Foto: Jasmin Ockert

Text und Foto: Jasmin Ockert, Praktikantin des gehobenen Verwaltungsdienstes

Wiedereröffnung des Busbahnhofs

Nach 10 Wochen Baustelle ist der Busbahnhof mit dem Ziel, die Erreichung vollständiger Barrierefreiheit, von Frau Bürgermeisterin Sarina Pfründer wiedereröffnet worden und wurde bereits am Montag, den 11. September zahlreich befahren.

Nachdem 2020 ein Fahrplananzeigesystem sowie der Einbau einer Behindertentoilette die letzte Modernisierung am Busbahnhof Lauffen a.N. war, wurde die diesjährige Modernisierung auf Personen mit Sehbehinderung und körperlicher Benachteiligung und auf das Befahren des Busbahnhofs mit dem Gelenkbus gerichtet. Es wurden behindertengerechte Ausstattungen, wie taktile Leitelemente, die von der vorhandenen Pflasterfläche ersetzt wurden und erhöhte Bahnsteige zur Erleichterung für Personen mit Seh- oder Gehbehinderung gebaut. Hierfür wurde eine Busbordsteinkante in Höhe von 18 cm er-

richtet, die den Ein- und Ausstieg aus den Bussen auf selber Höhe ermöglicht. Außerdem wurde die Asphaltdeckschicht in den



Freigabe ZOB mit Herrn Hiller, Ordnungsamt und Herrn Kenngott, Leiter Ordnungsamt

Fahrflächen erneuert und neue Wegweisungen für Sehbehinderte Personen am Boden angebracht. Die zusätzliche Ausstattung mit

Bänken und sonstiger Möblierung und Beschilderung erfolgt je nach Anlieferungen der Produkte in den nächsten Wochen. Die Kosten des gesamten Umbaus des Busbahnhofs beliefen sich auf 316.000 €. Hierbei wurden 200.000 € aus dem Haushaltsplan veranschlagt und 116.000 € Eigenmittelanteil der Stadt Lauffen am Neckar eingeplant.

Text und Foto: Jasmin Ockert, Verwaltungspraktikantin



Kabarett-Zweikampf mit Tobias Mann

Der Kabarettist und Musiker gastiert am 23. September mit seinem Programm „Mann gegen Mann“ im Lauffener Klosterhof

Tobias Mann, Kabarettist und Musiker, stellt sich in seinem aktuellen Kabarettprogramm seinem ultimativen Endgegner und – Überraschung – es ist Tobias Mann selbst! Die härtesten Diskussionen führt er mittlerweile nicht mehr im Internet, sondern in seinem tiefsten Inneren und dabei zeigt sich: Selbst bei Facebook und Twitter geht es gesitteter zu. Jedes Selbstgespräch eskaliert und mündet in wüste Beschimpfungen und Hasskommentare, ohne Chance darauf, dass der User gesperrt wird. In Zeiten von vielfliegenden Umweltaktivisten, bestechlichen Volksvertretern und kriminellen Ordnungshütern kann man die Augen auch vor den eigenen Inkonsistenzen kaum noch verschließen – und das lässt Mann zum Hulk werden! Deshalb schießt der vielfach

ausgezeichnete Kabarettist (u. a. Deutscher Kleinkunstpreis, Prix Pantheon, Salzburger Stier, Deutscher Comedypreis für die ZDF-Show „Mann, Sieber!“) in Texten und Liedern auch in seinem 7. Bühnenprogramm gegen Alles und Jeden, der es verdient hat. Und allzu oft ist das eben sogar er selber. Aber keine Angst: Beim Kampf gegen sich selbst gibt es zumindest zwei Gewinner: Tobias Mann und sein Publikum. Das darf nun an diesem höchst unterhaltsamen, kabarettistischen Kampf „Mann gegen Mann“ teilhaben und zwar am Samstag, 23. September 2023, im Lauffener Klosterhof ab 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr). Tickets für diese Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des Kulturprogramms „bühne frei...“ gibt es zum Preis



von 21 Euro, ermäßigt 11 Euro, im Vorverkauf online unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). ■

ENDLICH: Comedy-Quintett Füenf auf Abschiedstour macht Station in der Stadthalle

Schluss nach 25 Jahren: Den letzten Live-Auftritt der Musik-Comedians in Lauffen a.N. am 6. Oktober sollte man nicht verpassen!

Ist jetzt ENDLICH Schluss mit lustig? Geht den Maulhelden des Comedy-A-Cappella-Quintetts füenf ENDLICH mal die Puste aus? Tja, scheint so. Wohl auch die geilsste Zeit währt nicht ewig. Und so kommt nun auch die Ära von Füenf auf die Zielgerade für den Endspott der Besinglichkeiten!

Doch natürlich können sich die Füenf nicht ganz sang- und klanglos vom Acker machen. Bis für Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso also ENDLICH der letzte Vorhang fällt, haben sie nochmals richtig Böcke, für ihr Publikum am Freitag, 6. Oktober, um

20 Uhr in der Lauffener Stadthalle ein musikalisches Freudenfeuer eines Vierteljahrhunderts Sing & Unsing abzufackeln.

Füenf bedanken sich aufs Scherzlichste mit dem Besten, was ihr bescheidenes Repertoire zu bieten hat – nebst einem allabendlichen Wunschkonzert – ENDLICH – bei den treuesten Fans der Welt!

Tickets für das Konzert „ENDLICH! – Die Abschiedstour“ gibt es zum Preis von 23 Euro, ermäßigt 13 Euro, im Vorverkauf online unter www.lauffen.de/tickets, unter www.reservix.de sowie vor Ort im Lauffener Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770).



Die Füenf machen auf ihrer Abschiedstour „Endlich!“ Station in der Lauffener Stadthalle – Wunschkonzert für die Fans inklusive! (Foto: Bernd Eidenmüller) ■

Die Württembergische Landesbühne spielt „Das NEINHorn“

Nach einem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling für Kinder ab 4 Jahren



Die Württembergische Landesbühne zeigt am 22.10. „Das NEINHorn“ in der Lauffener Stadthalle. (Foto: WLb/Tobias Metz)

„Das NEINHorn“ ist eines der neuesten Kinderbücher des Stuttgarter Liedermachers und Kabarettisten Marc-Uwe Kling (*1982), bestens bekannt für seine „Känguru-Chroniken“. Mit „Das NEINHorn“ hat Kling ein Fest der Phantasie und der Sprachspielerei erdacht, das Große wie Kleine verzaubert.

Die Württembergische Landesbühne Esslingen bringt diese fantasievolle Geschichte für Kinder ab 4 Jahren in die Lauffener Stadthalle. Am Sonntag, 22. Oktober, ist kann man dem NEINHorn dort ab 15 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr) begegnen. Karten gibt es für 8 € im Vorverkauf unter www.lauffen.de/tickets und im Lauffener Bürgerbüro. Die Geschichte ist als klassisches Schauspieltheater umgesetzt. Eine zusätzlichen Bühnenmikrofonierung sorgt für eine gute Verständlichkeit der witzigen Texte. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

Achtung! „bühne frei... spezial“-Veranstaltung am Totensonntag, 26.11.: BRAHMS REQUIEM

Der Chor der Regiswindiskirche meldet sich nach den schwierigen Pandemiezeiten mit einem großen Chor- und Orchesterwerk zu-

rück: Dem Requiem von Johannes Brahms. Dieses besondere Konzert ist als „bühne frei... spezial“-Ausgabe nachträglich noch in das städtische Kulturprogramm aufgenommen worden und ist am Sonntag, 26. November, 18 Uhr in der Lauffener Stadthalle zu erleben.

Der Lauffener Chor hat sich für das Großprojekt noch mit der Katholischen Kantorei Eberbach zusammengetan und wird entsprechend stimmungsgewaltig präsent sein. Die solistischen Parts übernehmen Sopranistin Miriam Burkhardt und Bariton Torsten Meyer. Es spielt das Ensemble musica viva Stuttgart. Die Leitung hat Regiswindiskantor Manuel Mader.

Den Termin unbedingt bereits vormerken! Eine Veranstaltung der Evang. Kirchgemeinde Lauffen a.N. – Neckarwestheim im Rahmen des städtischen Kulturprogramms. ■

Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!

Festliches Benefizkonzert mit dem Trompetenensemble Stuttgart und Domorganist Prof. Johannes Mayr (Stuttgart) in der Regiswindiskirche

Die Mitglieder des Trompetenensembles Stuttgart konzertieren seit ihrem Studium an den Musikhochschulen Stuttgart, Köln und Würzburg gemeinsam. Sie sind bis ins kleinste Detail aufeinander eingespielt.



Wenn die vier exzellenten Musiker zu einer Festlichen Bach-Trompeten-Gala bitten, dann weiß das Publikum, dass Großes erwartet werden darf. In renommierten Festivals (u. a. Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd, Münsterkonzerte Ulm, Zwiefalten, Konstanz, Schwarzach, Bronnbacher Klassik,

Ottlianner Konzerte/Erzabtei St. Ottilien, Abteimusik im Donautal/Erzabtei Beuron, Augia-Konzerte Insel Reichenau, Rauenerger Abendmusiken, Festival D'Art Sacré Antibes) wurden sie für Konzerte und Trompetenpartien in Kantaten und Oratorien von Bach, Händel und Telemann verpflichtet.

Johannes Mayr zählt zu den innovativen Organisten unserer Zeit. Er ist ein preisgekrönter Meister der Orgelimprovisation und bezaubert die Zuhörer mit seinem unnachahmlichen Gespür, einer Orgel noch nie gehörte Klänge zu entlocken. Nach seinem Studium in katholischer Kirchenmusik in Stuttgart wirkte er als hauptamtlicher Kirchenmusiker mit Dekanatsauftrag in Bad Wurzach und als Regionalkantor an St. Fidelis in Stuttgart. Er unterrichtet an der Tübinger Hochschule für Kirchenmusik und lehrt Orgelimprovisation an der Stuttgarter Musikhochschule. Seit 2011 ist er Domorganist an der Domkathedrale St. Eberhard in Stuttgart. 2015 erfolgte die Ernennung zum Kirchenmusikdirektor, 2018 zum Honorarprofessor. Er

erhielt zahlreiche Auszeichnungen bei renommierten internationalen Orgel- und Orgelimprovisationswettbewerben.

Samstag, 11. November 2023, 19 Uhr

Lauffen am Neckar, Regiswindiskirche
Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!
Festliches Benefizkonzert im Glanz von Trompeten, Pauken und Orgel, Trompetenensemble Stuttgart

Christian Nägele, Johannes Knoblauch, Joachim Jung, Trompete/Corno da caccia, Uwe Arlt, Barockpauken/Perkussion, Domorganist Prof. Johannes Mayr (Stuttgart), Orgel, Glanzvolle Suiten, Toccaten, Werke für Corno da caccia, virtuose Orgelmusik u. a. von J. J. Mouret, G. Fr. Händel, J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, J. Clarke und Orgelimprovisationen

Kartenvorverkauf: € 20,-/15,-

Lauffen am Neckar: Schreibwaren Grünzweig
Telefon: 07133/4262 und bei allen Reservix/Easyticket-Vorverkaufsstellen

Internet: www.reservix.de; www.easyticket.de

Abendkasse und Einlass ab 18.15 Uhr ■



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Montag, 2. Oktober, von 16 Uhr bis 18 Uhr im Bürgerbüro, Besprechungsraum 2 – Anmeldung erwünscht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

meine nächste Sprechstunde findet am Montag, 2. Oktober von 16 bis 18 Uhr

im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, statt.

Eine Anmeldung ist zur Vermeidung von unnötigen Wartezeiten sinnvoll.

Diese offene Sprechstunde biete ich Ihnen für eine unkomplizierte direkte Vorsprache

bei mir an. Selbstverständlich können Sie jederzeit gerne auch mit meinem Sekretariat einen Termin im Rathaus bei mir vereinbaren – Tel. 07133/10612, Frau Kast. ■

Save the Date: Little City 11 findet vom 29. Juli bis 2. August 2024 statt

Das neu zusammengesetzte Organisationsteam ist schon fleißig dabei, die 11. Lauffener Kinderspielstadtwoche zu planen.

Teilnehmen können Lauffener Kinder nach Vollendung des ersten Schuljahres bis zum Alter von 13 Jahren (beim Anmeldestart). Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Frühling 2024 möglich sein.

Weitere Informationen veröffentlichen wir hier im Lauffener Boten und auf unserer Homepage unter www.littlecitylauffen.de. Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Kinderspielstadtwoche,

Das Organisationsteam von Little City 11



Herbstfest
im
Tierheim Heilbronn

Samstag, 30. September 2023
Sonntag, 1. Oktober 2023

Jeweils
11:00 - 17:00 Uhr

Große Tombola
Herzhaftes und Süßes
Info- und Verkaufsstände
und vieles mehr...

Tierheim Heilbronn
Franz-Reichle-Straße 20
74078 Heilbronn

www.heilbronner-tierschutz.de

TIERSCHUTZ VEREIN
HEILBRONN UND UMGEBUNG E.V.

Lesungen und Konzert – HERBSTLESE

Herbst – die Zeit der fallenden Blätter und Früchte in der Natur, aber auch die Zeit, in der sich neue Blätter in Büchern und neue Früchte aus Lese-Erlebnissen einstellen, nachdem der Sommer und das Freibad sich verabschiedet haben.

Zeit für eine **HERBSTLESE** – vier Veranstaltungen mit aktuellen Autoren, mit knackigen Vorlese-Texten und einem vertonten Gedichtzyklus. An vier Abenden im Oktober lassen sich inspirierende und unterhaltsame Erfahrungen sammeln. Die erste **HERBSTLESE**, die von Hölderlinhaus und Hölderlin-Freundeskreis veranstaltet wird.



Der Auftakt: Georges Dupin, der bretonische Kommissar, wird in einen besonderen Fall verwickelt – und das ausgerechnet auf seiner Hochzeitsreise. Der 12. Krimi von **Jean-Luc Bannalec** verspricht ein weiteres Mal Mit-Denk-Herausforderungen.

Auf dem Podium sitzen: Katja Schlonski, sie liest Passagen aus dem neuen Krimi, Uwe Grosser, er führt das Gespräch mit dem Autor Jörg Bong. Denn: Bannalec ist das Pseudonym von Bong – der einen Dokortitel hat und auch Sachbücher schreibt. Wie passt das zusammen? Zweifellos

wird diese Frage an diesem Abend im Klosterhof geklärt – und viele weitere auch.

11. Oktober, 19.30 Uhr, Klosterhof 4, Eintritt 8 €

Der zweite Auftakt: Thomas Hettche hat sich mit den Romanen „Pfaueninsel“ über das Ende einer adligen Gesellschaft um 1800 und „Herzfaden“, der Geschichte der Augsburger Puppenkiste, einen Namen in der Literatur der Bundesrepublik erschrieben. In seinem neuen Buch „Sinkende Sterne“, das erst wenige Wochen vor der Lesung in Lauffen erscheint, thematisiert er aktuelle Umbrüche und persönliche Fragen. Eine Überschwemmung lässt das Rhonetal versinken, das Elternhaus in den Schweizer Bergen lässt ihn in die Vergangenheit einer fast vergessenen traditionsorientierten Welt eintauchen. Können die „alten“ Lebensweisen die heutige Welt neu ausrichten? Was kann aus Geschichte und Geschichten gelernt werden – Fabian Goppelsröder wird im Gespräch mit Thomas Hettche diese Frage und noch mehr ansprechen.

13. Oktober, 19.30 Uhr, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5, Eintritt 8 €

Die Mitte: Es wird dunkel. Aus den Fenstern des Hölderlinhauses fällt Licht auf die Nordheimer Straße. Vom Keller bis zum Dach sitzen Menschen – um sich vorlesen zu lassen. Im Hof und im Haus Getränkeangebote, auf jedem Stockwerk ein Raum für Texte von alten und neuen AutorInnen. Eine **Lange Lesenacht**, alte und neue Schreiberlinge von Friedrich Schiller bis Annie Ernaux, von Johann Peter

Hebel bis Alice Munro werden in kurzen Lesungen präsent. Dazu Lounge-Music und ein freies Spazieren zwischen den Räumen und Stockwerken. Und alles bis Mitternacht.

20. Oktober, 19.30 bis 24 Uhr, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5, Eintritt 8 €

Der Abschluss: ist Musik! Aber auch Text. Wilhelm Müller war Dichter und seine Texte wurden genial von Franz Schubert in Kompositionen umgesetzt. „**Die schöne Müllerin**“ ist ein emotionales Werk über die unglückliche Liebe eines Müllergesellen, dessen Liebe zur Tochter des Müllers nicht erwidert wird. Das Ende ist leider tragisch, aber der sprechend-singende Bach ist das Hinhören wert. Simon Stricker, Bariton, hat seine Kindheit in Lauffen verbracht, es ist sein erstes Konzert in seiner früheren Heimatstadt. Er ist als Bariton an der Oper Gelsenkirchen engagiert. Am Flügel Immanuel Karle, der in Stuttgart studiert hat und an der Wuppertaler Oper als Korrepetitor und Dirigent arbeitet.

22. Oktober, 17 Uhr, Klosterhof 4, Eintritt 8 €

Vier Mal beeindruckende Texte, vier Mal Erlebnis. Wer alle „vier“ will, erhält eine Veranstaltung geschenkt, statt 32 € sind es 24 €, zu buchen im Internet oder analog zu kaufen im Hölderlinhaus und im Bürgerbüro.

Gefördert von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach). ■

Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 2. Oktober, 11.30 Uhr

Aufgrund des Feiertages Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober ist in der Kalenderwoche 40 bereits am Montag,

2. Oktober um 11.30 Uhr Redaktionsschluss. Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr in dieser Woche

erscheinen, sondern erst danach. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel. ■



Erstes Modellboottreffen im Freibad am Sonntag, 17. September

Fundsachen können ebenfalls an diesem Sonntag von 10 bis 18 Uhr abgeholt werden

Am Sonntag, 17. September findet im Freibad Ulrichsweide von 10 bis 18 Uhr ein 1. Modellboot-Treffen statt. Der Eintritt ist für alle Interessierten kostenfrei. Die Becken sind nur für die Modellboote freigegeben, das Schwimmen ist an diesem Tag nicht erlaubt.

Modellboote können mitgebracht werden – wichtig: nur elektrobetriebene Boote sind erlaubt. Anmeldungen können Sie an folgende E-Mailadresse senden: Modellboot-Lauffen@gmx.de. Wir freuen uns aber auch über Kurzentschlossene. Weitere Anfragen zu Informationen können Sie ebenso an



die genannte E-Mailadresse richten. Neben dem Beschauen der Boote, können sich Interessierte Tipps und Ratschläge vom Verein holen – Erfahrungen können ausgetauscht werden.

An diesem Tag können auch die Fundsachen der Badesaison 2023 an der Kasse abgeholt werden. ■

Wöchentliche Sprechstunde der Deutschen Giga-Netz im BBL

dienstags, 15 bis 16 Uhr



Regelmäßig dienstags gibt es eine wöchentliche Sprechstunde im Bürgerbüro Lauffen a.N. Bahnhofstr. 50, Besprechungsraum 1 (1. OG). In der Zeit von 15 bis 16 Uhr steht ein Mitarbeiter der Deutschen Giga-Netz für Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. ■

Naturkindergarten feiert mit Workshops sein 5-jähriges Bestehen

Beteiligen Sie sich an den Jubiläums-Workshops und feiern Sie so das Jubiläum mit



Kränze aus Naturmaterial

Donnerstag, den 21.09.2023

15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Naturkindergarten

Alter: 6 bis 99 Jahre (Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Teilnehmeranzahl: 8 bis 10 Personen

Kursinhalt:

Mit Material aus der Natur wickeln und binden wir einen herbstlichen Kranz. Als Dekoration für eine Türe oder auf dem Tisch.

Kosten: 20 Euro (zuzüglich evtl. anfallende Materialkosten)

Mitzubringen sind: Rebschere, evtl. Gartenhandschuhe, längere biegsame Zweige (z.B. Weide, Birke, Gondelrebe, Efeu, Hagebutten, lange Gräser ...), Getränk

Anmeldung:

Im Blütengarten

Alexandra Gauger-Mauk

Tel: 07133-5276



Open Air Kino am 14. September 2023

Der Gesang der Flusskrebse

Auf dem Burghof der Rathausburg findet in der Zusammenarbeit mit dem Kinomobil am Donnerstag, 14. September die dritte Open-Air-Kino Veranstaltung in diesem Jahr statt. Einlass ist ab 19 Uhr, das Hofcafé Hölderlinhaus übernimmt wieder die Bewirtung. Der Film startet ab ca. 20.15 Uhr bzw. bei Einbruch der Dunkelheit.



Diesmal ist auf dem Burghof „Der Gesang der Flusskrebse“ zu sehen. Der Film basiert auf dem gleichnamigen 2019er-Erfolgsroman der US-amerikanischen Zoologin und Schriftstellerin Delia Owens. „Where The Crawdads Sing“, so der Originaltitel, ist ihr Debütroman. Der Film dreht sich um Kya (Daisy Edgar-Jones), die im Alter von sechs Jahren von ihrer Familie verlassen wird und sich in dem

rauen Marschland von North Carolina selbst durchschlagen muss. Jahrelang hielten sich hartnäckige Gerüchte über das „Marsch-Mädchen“ in Barkley Cove und isolierten die scharfsinnige und widerstandsfähige Kya von ihrer Gemeinde. Doch angezogen von zwei jungen Männern aus der Stadt, öffnet sich Kya schließlich einer neuen und verblüffenden Welt. Doch als Chase Andrews (Harris Dickinson) tot aufgefunden wird, gerät die schüchterne Kya schnell ins Visier der Ermittlungen. Während sich der Fall entwickelt, wird das Urteil darüber, was tatsächlich passiert ist, immer unklarer und droht die vielen Geheimnisse zu enthüllen, die im Sumpf lagen.

Karten gibt es im Onlineverkauf, über www.lauffen.de/open-air-kino oder an der Abendkasse, so lange die Plätze reichen. Der Eintritt kostet 6 Euro. ■



QR Code/Open Air Kino

Blutspende – die einfachste Art, Leben zu retten



Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von PatientInnen benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jeder Typ ist gefragt! Jetzt Blut spenden!

Mittwoch, dem 27.09.2023

von 14.30 bis 19.30 Uhr

Reblandhalle, Reblandstr. 31

74382 NECKARWESTHEIM

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine ■

Schnelles Internet für eine ganze Region – alle Haushalte sind aufgefordert, mitzuwirken!

Bis 2032 sollen 95 Prozent der Privathaushalte und Unternehmen in Wohn- und Mischgebieten Zugang zu einem glasfaserbasierten und gigabitfähigen Internetzugang erhalten. Um die Zielsetzung zu erreichen, wurde im Jahr 2020 ein EU-weites Markterkundungsverfahren durchgeführt und die Deutsche GigaNetz GmbH (DGN) als geeigneter Kooperationspartner für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in der Region ausgewählt. Von der DGN wurde zugesichert, dass bis zu 90 Prozent der Haushalte in der Region mit Glasfaser versorgt werden. Mit Hilfe von Bundes- und Landesförderung zum Gigabitusbau in Deutschland sollen aber auch die restlichen Gebiete erschlossen werden, die nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden können. Für den Ausbau in den restlichen 5–10 Prozent, werden staatliche Fördergelder benötigt. Allerdings muss vor jeder Beihilfengewährung bzw. vor Beantragung von Fördermitteln, der Antragsteller zwingend eine Markterkundung durchführen. Dies hat den Hintergrund, dass der staatliche Eingriff nicht zu einer Überlagerung bestehender Infrastruktur oder zur Hemmung privater Investitionen führen soll. Bitte prüfen Sie hier (<https://gkz.bip.vivax-solution.de/>), ob Ihre Adresse in der Datenbank des Gigabitkompetenzzentrum Heilbronn-Franken (GKZ) vorhanden ist und ob die Daten aus Ihrer Sicht stimmen. Falls dies nicht der Fall ist, melden Sie dem Gigabitkompetenzzentrum Heilbronn-Franken (GKZ) bitte Ihre Daten, sodass Ihr Haushalt bei einem möglichen Förderverfahren berücksichtigt und gegebenenfalls beim weiteren Glasfaserausbau berücksichtigt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! ■

überwältigt. Dabei fängt jede Veränderung im Kleinen an. Bei KlickKS (Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen) wollen wir hier bei uns in Lauffen gegen den Klimawandel aktiv werden. Es muss nicht immer eine globale Klimakonferenz oder ein großes Energiesparpaket auf Bundesebene sein. Wir schauen, was man konkret in den Bereichen Mobilität, Biodiversität, Energie und Sensibilisierung hier in unserer Gemeinde umsetzen kann. Dabei kann sich jeder so einbringen, wie es für ihn passt – sei es in Form von einmaliger Mithilfe bei einer Veranstaltung bis hin zur dauerhaften Gestaltung eines unserer Themengebiete. Gestartet sind wir im Mai mit der Projektvorstellung durch Sven Riedner, Projektleiter des Landes Baden-Württemberg. Danach organisierten wir als neu geformtes KlickKS-Team für Lauffen unseren ersten Aufschlag bei der Eröffnung des neuen Bürgerbüros. Ziel war es, Aufmerksamkeit für unsere Initiative zu erreichen und weitere motivierte Mitstreiter zu finden. Daniel, unser Energiespar-Experte, führte spannende Gespräche mit vielen Inte-

ressierten zum Thema Energieeffizienz und Energiesparpotentiale im Eigenheim. Von Johannes, dem Klimaneutralitätsbeauftragten der Stadt, gab es Neuigkeiten zu Fördermöglichkeiten und Informationsmaterial auf Landes- bzw. Bundesebene. Bei unserem Klima-Quiz konnten einige Neugierige tolle Preise abräumen. Neben vielen Informationen hatten wir auch eine Lastenrad-Probefahrt und einen Energieverbrauchs-Test für Haushaltsgeräte im Gepäck.

Unser zweiter Schritt wird diese Klima-Kolumne sein. Sie erwartet euch ab sofort vier Mal im Jahr in der Gesamtausgabe des Lauffener Boten. Dabei haben wir unterschiedliche Kategorien geplant. Es wird zum Einen die KLIMA-CHALLENGE geben, bei der wir testen, wie Klimaschutz im Alltag funktionieren kann. Eine Woche ohne Auto, ein Monat ohne Plastik oder ein Monat vegan? Kein Problem – wir stellen uns für euch der Herausforderung und berichten von unseren Erfahrungen. Des Weiteren planen wir die Kategorie KLIMA-CHECK, bei der wir gemeinsam mit euch eure

Lebensweise im Hinblick auf Klimafreundlichkeit und weitere Potentiale zum CO₂-Sparen checken. Das Ergebnis des Checks teilen wir dann mit allen und berichten darüber hier im Boten. Schließlich wird es noch den KLIMA-TIPP geben, bei dem wir Wissenswertes und Praktisches rund um den Klimaschutz mit euch teilen. Habt ihr noch Ideen für weitere Kategorien oder Lust mitzumachen? Lasst es uns gerne wissen.

Wie geht es bei KlickKS in Lauffen weiter? Im Herbst planen wir einen Besuch beim Klimaschutz-Team in Brackenheim für einen Erfahrungsaustausch. Wir werden uns der ersten KLIMA-CHALLENGE stellen – eine Woche ohne Auto in Lauffen. News dazu gibt es in der Gesamtausgabe des Boten im Januar. Schließlich steht unser nächstes Treffen von KlickKS in Lauffen auf dem Plan, bei dem wir unsere kommenden Aktionen besprechen wollen.

Interesse geweckt und ihr wollt mitmachen? Meldet euch per E-Mail bei klicks@lauffen.de Wir freuen uns auf euch und eure Ideen!

Euer KlickKS-Team Lauffen

Asiatische Tigermücke – Verdachtsfall in Lauffen a.N.

Asiatische Tigermücke – Verdachtsfall in Lauffen a.N.

Aktuell wurde für das Stadtgebiet Lauffen a.N. das mögliche Auftreten der asiatischen Tigermücke gemeldet.

Die Asiatische Tigermücke ist ein Insekt und gehört zur Familie der Stechmücken (Culicidae). Die Asiatische Tigermücke ist eine relativ kleine Stechmücke, die selten die maximale Körpergröße von ca. 0,9 cm erreicht, durch ihre schwarz-weiße Färbung aber sehr auffällig ist. Die Tigermücke ist auffällig schwarz-weiß gemustert. Charakteristisch sind die fünf weißen Streifen an den Hinterbeinen, das letzte Beinglied ist weiß, sowie ein weißer Streifen auf dem Kopf und Rückenweiße Linie, die sich bis zum Flügelansatz fortsetzt. Die Flügel der Asiatischen Tigermücke sind mehr oder weniger transparent ohne Mustering. Trotz des auffälligen Aussehens kommt es manchmal zu Verwechslungen mit meist größeren und weitaus häufigeren einheimischen Stechmückenarten wie z. B. der Ringelschnake (*Culiseta annulata*).

Die Ablage der Eier erfolgt in kleinen Wasseransammlungen oder knapp über der Wasseroberfläche. Normalerweise dienen schattige Baumhöhlen mit Wasseransammlungen in Bodennähe als Brutstätten. Allerdings ist die Tigermücke sehr anpassungsfähig, und so benutzt sie als Brutstätten auch gerne Wasserreste in Blumenvasen, Eimern, Regentonnen oder Pfützen auf Abdeckplanen oder in Altreifen. Bei Überflutung schlüpfen die Larven und können sich über vier Larvenstadien und ein

Puppenstadium zum erwachsenen Insekt entwickeln. Je nach Wassertemperatur und Nahrungsangebot variiert die Entwicklungsdauer: bei Temperaturen um die 25°C und optimaler Nahrungsversorgung dauert das Larvenstadium fünf bis zehn Tage.

Von der Tigermücke können u. a. Chikungunya-, Dengue- und Zika-Viren auf den Menschen übertragen werden. Die hervorgehobenen Erkrankungen treten vor allem in tropischen und subtropischen Regionen der Welt auf, wo diese vektorkompetenten Stechmücken heimisch sind. Bei in Deutschland festgestellten Infektionen handelt es sich bislang um Infektionen, die im Ausland erworben wurden, sogenannte reiseassoziierte Infektionen.

Bekämpfungsmaßnahmen

Hier gelten die allgemeinen Regeln zur Vermeidung der Entwicklung von Stechmücken. Alle als Brutstätten nutzbaren stehenden Gewässer sind zu vermeiden bzw. **Regenfässer oder Vogeltränken sollten mindestens wöchentlich restlos entleert werden. Zudem sollten alle Behälter (z. B. Eimer, Gießkannen etc.), so aufbewahrt werden, dass sich darin kein Regenwasser unbenutzt ansammeln kann.** Container können mit Deckeln oder Netzen ein- und ausflugsicher gemacht werden. Schutz vor Stichen bieten entsprechende Kleidung und Fliegengitter, die das Eindringen ins Haus verhindern. Weiter kann die Verwendung von Bti-Tabletten in Ihren Wassersammelbehältern



FOTO. Asiatische Tigermücke James Gathany

Quelle: Umweltbundesamt

das Wachstum der Tigermücken unterbinden. Bti-Tabletten erhalten Sie in gut sortierten Garten- und Baumärkten (bitte beachten Sie hier die Anwendungshinweise).

Sollten Sie bei sich das Aufkommen von asiatischen Tigermücken entdecken, so informieren Sie bei der Stadt Lauffen a.N. den Fachbereich Sicherheit und Ordnung und auch das Gesundheitsamt des Landkreis Heilbronn. Zur Verifizierung einer möglichen asiatischen Tigermückenpopulation sollten Sie der Behörde entsprechende Lichtbilder bzw. eingefangene Mücken zur Untersuchung und Bewertung vorlegen.

Informationen zur asiatischen Tigermücke erhalten Sie auch unter:

<https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/kompetenzzentren-netzwerke/arbo-baden-wuerttemberg/informationen-zur-tigermuecke/> und <https://www.umweltbundesamt.de/asiatische-tigermuecke>

Aktion: Ran an das Obst! Ernten erwünscht!

Jedes Jar kommt es vor, dass man Bäume und Sträucher im Stadtbild sieht, auf denen Obst vergammelt, weil es nicht geerntet wurde. Dies geschieht manchmal auf öffentlichen Flächen, öfter aber in privaten Gärten, da die Bäume und Sträucher meist viel mehr tragen, als die Besitzer ernten und verbrauchen können.

Viele Kommunen im Landkreis starten jetzt wieder mit der Aktion „Ran an das Obst“, die das Ernten für alle erlauben sollen. Menschen die keinen Garten, keine Obstbäume oder Obststräucher besitzen, sollen auch die Möglichkeit bekommen, Obst zu ernten, um für den **Eigenbedarf** Kuchen, Saft und Marmelade herzustellen oder das Obst gleich vor Ort zu verzehren.

Die Stadtverwaltung Lauffen am Neckar unterstützt die Aktion, auch auf Anregung aus dem Gemeinderat, und hat wieder stadteigene Bäume die von jedermann abgeerntet werden können ausgewiesen.

Privatleute, die Bäume und Sträucher besitzen und diese zum Ernten durch die **Allgemeinheit freigeben möchten, können sich im Bürgerbüro Lauffen a.N. (BBL) kostenlos rosafarbene, biologisch abbaubare, Markierbänder abholen.** Weitere Informationen zu der Aktion erhalten Sie entweder direkt beim BBL, Tel. 2077-11 oder beim Bauhof der Stadt Lauffen a.N., Tel. 21498.

Die Aktion „Ran an das Obst“ wird in Lauffen a.N. durch die Lauffener Bürgerstiftung „Anzetteln“ unterstützt und gesponsert. Folgende stadteigene Bäume, sind zum Abernten freigegeben:

1. **Apfelbäume am Spielplatz Seugen I;**
2. **Birn-, Apfel- und Mirabellenbäume an der Ilfelderstr., „Obststücke“ an der Landstraße;**
3. **Zwetschgenbäume am Konsten unterhalb des Römerhofs;**
4. **Nussbäume am Parkplatz des Freibads Ulrichsheide.**



Wer sich über die Grenzen Lauffens hinaus für das straflose Ernten von Obst interessiert, kann sich auf der Seite <https://mundraub.org/> schlau machen.

Rechtlicher Hinweis: Nur das Ernten von gekennzeichneten Bäumen und Sträuchern ist erlaubt. Wer Obst ohne Einverständnis seines Besitzers von Bäumen und Sträuchern pflückt, begeht eine Straftat. Bitte beachten Sie auch, dass das Ernten auf eigene Gefahr erfolgt. Weiter darf nur für den eigenen Bedarf geerntet werden. Ernten für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet. ■



Kulturregion HeilbronnLand: Architektur von Regiswindiskirche und Hölderlinhaus im Fokus

Regiswindiskirche am 17. September & Hölderlinhaus am 23. September

Die Lauffener Regiswindiskirche am Beginn der Gotik

Im Jahre 1140 begann mit dem Bau der Kathedrale von St. Denis bei Paris eine neue Zeitepoche: die Gotik. 1208 mit dem Neubau des abgebrannten romanischen Doms in Magdeburg und 1227 mit der völlig neu geplanten Kirche zu Ehren der Heiligen Regiswindis in Lauffen setzte sich auch in Deutschland dieser neue Baustil durch.



Regiswindiskirche, Außenansicht mit Blick auf die gotischen Spitzbogenfenster (Foto: Carlotta Drechsler)

Seine nach oben weisenden Spitzbögen, Kreuzrippengewölbe und die riesigen lichtdurchfluteten Fenster spiegeln die neue

selbstbewusste Lebenshaltung des Bürgertums wider. Die vielfältigen Facetten dieses Zusammenhangs werden bei dieser Führung thematisiert.

Diese thematische Reise zu den Anfängen der Regiswindiskirche (Kirchstraße, 74348 Lauffen a.N.) startet am Sonntag, 17.09., um 15 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde). Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., freut sich über eine Anmeldung unter Tel. 07133/9296760 oder kuppler.gerhard@web.de, aber auch eine spontane Teilnahme an der Führung ist möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €, Kinder frei. Treffpunkt ist kurz vor 15 Uhr am Eingangsportal der Kirche.

Das Hölderlinhaus im Wandel der Zeit

Die Themenführung mit Gästeführer Hartmut Wilhelm präsentiert ausgewählte (bauliche) Aspekte auf dem Weg vom Wohnhaus zum Museum: Eine Zeitreise durch rund 500 Jahre von den Anfängen als Wohnhaus eines herzoglichen Klostergrüters, über die Funktion als bäuerliches Anwesen bis zur Gegenwart. Das Haus war viele Jahre unbewohnt bis ins Jahr 2015. Durch eine Schenkung des Lauffener Unternehmers und Ehrenbürgers Heinz-Dieter Schunk ist es schließlich in städtischen Besitz gekommen.

Im Anschluss hat die Stadt Lauffen als Bauherr mit mindestens 15 Fachpartnern und weiteren acht Sponsoren das denkmalgeschützte Bestandshaus grundlegend saniert und durch einen modernen Anbau mit Café, Treppenhaus und Aufzug erweitert zu einem

heute einzigartigen barrierefreien Ensemble, das Seinesgleichen sucht. Die vielfältigen baulichen Facetten und architektonischen Besonderheiten dieser Zeitreise werden thematisiert.



Die große Treppe des Hölderlinhauses vor der Sanierung (Foto: Brändle)

Zu erleben ist die Führung im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Kulturregion HeilbronnLand am Samstag, 23.09., von 15 bis ca. 16 Uhr. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Straße. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €, Kinder frei. Der Gästeführer freut sich über eine Anmeldung unter Tel. 07133/5869 oder per Mail an hawi43@web.de, aber auch eine spontane Teilnahme an der Führung ist möglich. Nach der Führung lohnt sich ein Besuch im Hofcafé des Hölderlinhauses. ■

Gartencafé am Sonntag, 24. September in der Demenz-WG Lindenstraße 6 „Wohnen-Leben-Gemeinsam“

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt!



Verein Lindenhof

Der Verein Lindenhof lädt am Sonntag, 24. September, von 14.30 bis 17 Uhr, ganz herzlich in das schöne Garten-Ambiente der Demenz-WG, Lindenstraße 6, ein. Bei Kaffee und Kuchen, können Sie als Gast die Arbeit des Vereins kennenlernen und sich aus erster Hand über die Lebensform der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz informieren. Gerne beantworten Vereinsmitglieder auch Ihre Fragen.

Als offenes Angebot sind dieses Jahr Stationen des Demenzsimulators des GPSP (Gerontopsychiatrischer Schwerpunkte) Weinsberg verfügbar. An diesen Stationen kann man erleben, wie sich Symptome einer Demenz auswirken und anfühlen. Die Simulation hält Aufgaben des täglichen Lebens bereit und kann, auf spielerische Art und Weise, Grenzen und Unbehagen erfahrbar machen. Gefühle, die Erkrankte tagtäglich erleben. Dadurch wird das Verständnis für Verhaltensweisen und Gefühle eines Menschen mit Demenz gefördert. Merken Sie sich diesen Termin vor! Der Verein freut sich auf Ihren Besuch und hofft auf gutes Wetter! Leider kann das Gartencafé bei Regen nicht stattfinden. ■



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Vergessen ...? Verloren ...?

Sportbekleidung, Sportschuhe, Jacken, Hosen u. v. m., die in der Lauffener Sport- und Stadthalle liegen geblieben sind, können vom 24.08. bis 21.09.2023 im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden. Des Weiteren sind im Fundbüro abgegeben worden: zahlreiche Schlüssel, Handys, Kleidungsstücke, Brillen u. v. m.

Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50. Unsere Öffnungszeiten sind: Montag–Freitag 8–17 Uhr und Samstag von 9–13 Uhr.

Pesalozzistraße 3

– Vorlage 2023 Nr. 99

c) Schuppenabbruch und Sanierung des Bestandsgebäudes mit Erstellung von Anbauten, einer Dachterrasse und einer Gaube auf dem Flst.- Nr. 8237, Siedlerstraße 1

– Vorlage 2023 Nr. 101

d) Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport auf dem Flst.-Nr. 12181/1, Haselnussweg 5/1

– Vorlage 2023 Nr. 109

e) Sonstige

3. Verschiedenes

4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungen) LARIS einsehen.

Das Landratsamt informiert:



Krötenwanderung 2024 – Helfende Hände gesucht

Die Naturschutzbehörde des Landkreises Heilbronn sucht Amphibienhelfer für die Amphibienwanderung im Frühjahr 2024. Denn der Schutz von Amphibien erfordert viel Einsatz und aufwändige Handarbeit. Die Laichsaison von Amphibien beginnt im Frühjahr und dauert, abhängig von der Witterung, in der Regel zwei bis drei Monate. In dieser Zeit müssen nicht nur Zäune aufgestellt

werden, sie müssen auch täglich kontrolliert werden. Und befinden sich Amphibien in Eimern so tragen Helfer diese über die Straße damit sie ihre Wanderrouten unbeschadet fortführen können. Dabei zählt jeder Frosch und jede helfende Hand.

Das Landratsamt freut sich über Unterstützung. Interessierte können sich gerne per Mail an Naturschutz@landratsamt-heilbronn.de oder telefonisch an 07131/994380 wenden.

FiftyFifty-Taxi im Landkreis Heilbronn – Einfach mal halbe Sachen machen

Seit 2021 bietet der Landkreis Heilbronn das „FiftyFifty-Taxi“ an, bei dem Jugendliche durch die Bezuschussung des Landkreises nur den halben Fahrpreis für eine Taxifahrt zahlen. Junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren können das Angebot an Wochenenden, Feiertagen und an ausgewählten Sonderterminen, wie zum Beispiel Brückentagen, nutzen um außerhalb der Betriebszeiten des ÖPNV sicher an ihr Ziel zu gelangen.

Deshalb übernimmt der Landkreis zwischen 0 und 6 Uhr die Hälfte des Fahrpreises des Taxis. Die FiftyFifty-Fahrten können mit den teilnehmenden Taxiunternehmen durchgeführt werden, welche direkt in der App hinterlegt sind. Aktuell sind insgesamt 12 Taxiunternehmen vom Land- und Stadtkreis Heilbronn dabei. Um eine FiftyFifty-Fahrt durchzuführen, benötigt Nutzerinnen und Nutzer die eigens entwickelte Smartphone-FiftyFiftyApp – diese kann kostenlos heruntergeladen werden. Nach der Registrierung durch Nachweis des Personalausweises kann die Fahrt losgehen. Jugendliche bezahlen die Hälfte des Preises direkt im Taxi. Die Abrechnung der restlichen 50 Prozent erfolgt mit dem Landratsamt Heilbronn. Das Mobilitätsangebot steht ausschließlich der

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 20. September 2023 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben

2. Bausachen:

a) Erstellung einer Terrassenüberdachung auf dem Flst.Nr. 6350/2, Klosterstraße – Vorlage 2023 Nr. 100

b) Sanierung eines bestehenden Wohngebäudes mit Einliegerwohnung einschließlich Erstellung von 2 Gauben und einem Balkon auf dem Flst.-Nr. 9172/54,

Landkreisbevölkerung zur Verfügung. Es muss demnach ein Start- oder Zielpunkt im Landkreis Heilbronn liegen. Beispielsweise kann eine Fahrt in Heilbronn beginnen und in Obersulm enden oder eine Fahrt beginnt in Lauffen a.N. und endet in Heilbronn. Was nicht geht ist eine Fahrt ausschließlich auf dem Stadtgebiet Heilbronn, also beispielsweise von Heilbronn nach Kirchhausen.

Weitere Informationen sind unter www.landkreis-heilbronn.de/fiftyfifty abrufbar.

Anmerkung der Redaktion des Lauffener Boten:

Die ehemalige Hauptamtsleiterin der Stadt Lauffen a.N., Frau Ulrike Ebert, hatte diese Idee und versuchte schon damals, ein solches Taxi zu ermöglichen.

Nach einer erfolgreichen Testphase in den Sommerferien 2021 mit Jugendlichen aus Lauffen a.N. und Unterstützung des damaligen Jugendratsvorsitzenden Silas Link konnte das damals neue Angebot zum Start in die Herbstferien 2021 landkreisweit angeboten werden.

Samstag, 23. September: KreisTag – Amt mal anders

Buntes Programm mit Musik, Unterhaltung, Jobs und nützlichen Infos

Am Samstag, 23. September, findet im und um das Landratsamt Heilbronn der erste KreisTag anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Kreisreform sowie des 85. Landkreis-Geburtstags statt. Von 11 bis 18 Uhr öffnet das Landratsamt seine Türen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Amt mal anders“ dazu ein, das Landratsamt in lockerer Atmosphäre und bei abwechslungsreichem Programm näher kennenzulernen.

„Jung und Alt wollen wir dabei die Möglichkeit geben, sich über unsere vielfältigen Aufgaben zu informieren und direkt mit Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen“, sagt Landrat Norbert Heuser. Der Themenschwerpunkt wird dabei auf neuen bürgerfreundlichen Online-Diensten sowie Klimaschutz und nachhaltiger Mobilität liegen. „Entsprechend haben wir auch unser Gewinnspiel konzipiert“, sagt Heuser weiter. „Für alle, die am Gewinnspiel teilnehmen, werden wir im Oktober einen Baum als Teil eines Klimawaldes im Landkreis Heilbronn pflanzen.“

30 Stände mit Mitmach-Angeboten

An knapp 30 Ständen präsentiert sich das Landratsamt mit vielfältigen Angeboten zum Mitmachen. Dabei sind nicht nur die Kinder zum Mitmachen eingeladen: Seedbombs basteln, Torwandschießen, Dosenwerfen und der Bobbycar-Parcours sind nur ein paar Beispiele des umfangreichen Angebots. Bei Führungen durch das Haus können die Besucherinnen und Besucher hinter die Kulissen schauen und dabei unter anderem auch das Büro des Landrats besichtigen.

Umfangreiche Informationen gibt es zudem zur digitalen Fahrzeugzulassung (i-Kfz-4), zu Vorsorgevollmachten oder über das Landrat-

samt als attraktiven Arbeitgeber. Naturfreunde kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Informationen gibt es zum Artenschutz am Haus und zur insektenfreundlichen Beleuchtung. Zudem stellt sich das WaldNetzWerk mit seinen vielfältigen Angeboten vor.

Verschiedene Vorträge bieten darüber hinaus Informationen zur Digitalisierung im Jobcenter und zum aktuell aufgelegten Förderprogramm für Balkonkraftwerke. Auch die Auszubildenden und Studierenden des Landratsamts sind involviert und präsentieren in kurzen Vorträgen ihren jeweiligen Ausbildungsberuf oder Studiengang. Auch beantwortet der Nachwuchs offen gebliebene Fragen.

Straßenfest vor dem Haupteingang in der Lerchenstraße

Im Außenbereich der Lerchenstraße wird der KreisTag zum Straßenfest. Die Gäste erwartet ein buntes Bühnenprogramm. Musikalische Unterhaltung bietet der Lerchenchor, in dem ausschließlich Mitarbeitende des Landratsamts singen. Unter der Leitung von Katharina Orsi, ebenfalls Mitarbeiterin des Landratsamts, tritt zudem der Musikverein Ellhofen auf. In der Interviewreihe „(M)Ein Leben im Landkreis“ berichten Mitarbeitende mit Zuwanderungsgeschichte über ihre Erfahrungen und persönlichen Herausforderungen. Die Tollhouse Gang, eine Inklusionsband der Stiftung Lichtenstern, rundet das Programm ab.

Technisch Interessierte können sich auf die große Fahrzeugausstellung des Brand- und Bevölkerungsschutzes freuen. Auch die Straßenmeisterei zeigt ihren Unimog mit Mähzugaufbau. Für das leibliche Wohl sorgen Foodtrucks aus der Region. Neben alkoholfreien Getränken wird auch Wein und Bier ausgeschenkt. In der Kaffeecke gibt es Waffeln, frischen Barista-Kaffee und Bauernhof-Eis.

Auch an die klimafreundliche Mobilität ist gedacht. Der Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) berät über den öffentlichen Personennahverkehr. Für Radfahrerinnen und Radfahrer steht eine Fahrradwaschanlage sowie die Fahrradcodierung zur Verfügung. Auch kleine Fahrradreparaturen werden durch das Reparatur-Café Talheim vorgenommen. Wer trotzdem mit dem Auto anreist, dem stehen kostenlose Parkplätze im Parkhaus der Firma Baier & Schneider zur Ver-

fügung. Da es sich um ein privates Parkhaus handelt, ist die Nutzung nur an diesem Tagen möglich. Weitere Informationen gibt es online unter www.kreis-tag.de sowie auf den Social-Media-Kanälen des Landkreises Heilbronn auf Facebook und Instagram.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufliche Zukunft? Berufe in Uniform Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei, Zoll und Justizvollzugsanstalt informieren

Am Mittwoch, den 20. September stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei, Zoll und Justizvollzugsanstalt von 11 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für Fragen und Auskünfte bereit. Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt. Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im Inland oder Ausland. Was aber sind die Einstellungs Voraussetzungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? – Diese und andere Fragen beantworten die Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch. Am Nachmittag stehen zudem Vorträge auf dem Programm: Die Bundeswehr startet um 13.30 Uhr, um 14.30 Uhr folgt der Zoll und um 15.30 Uhr die Bundespolizei. Den Abschluss macht um 16.30 Uhr die Polizei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank (www.arbeitsagentur.de) oder unter: 07131/969147.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 05.09. bis 11.09.2023

Eheschließungen:

Eva Isabell Höllmüller und Robby Schmidt, Lauffen am Neckar, Im Schönblick 26.

Ann-Kathrin Joos und Marco Brauch, Lauffen am Neckar, Bismarckstraße 90.

Judith Knoll und Max Peter Klein, Nordheim, Klosterstraße 23.

Sterbefall:

Renate Steinbach geb. Horn, Lauffen am Neckar, Gartenstraße 1.

ALTERSJUBILARE

vom 15.09. bis 21.09.2023

16.09.1935 Fritz Sailer, Reisweg 41, 88 Jahre

17.09.1940 Renate Hartmann, Lehnerstraße 3, 83 Jahre

17.09.1953 Dorothee Ruth Eißele, Im Vogelsang 1, 70 Jahre

18.09.1950 Hans Jürgen Dinse, Neckarstraße 16/6, 73 Jahre

21.09.1933 Maria Thum, Brombeerweg 1, 90 Jahre

Artikel für den redaktionellen Teil an bote@lauffen-a-n.de